



Kontakt
 Regionales Koordinationsbüro
 Tobias Geyer
 Telefon (03 51) 4 88 61 98
 Heike Hensel
 Telefon (03 51) 4 67 92 93

www.regklam.de
 E-Mail: info@regklam.de

Hinweise zur Veranstaltung

Anmeldung möglichst bis zum 7. November 2012 unter:
www.regklam.de/anmeldung-regionalforum

Veranstaltungsort:



Sächsischer Landtag
 Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
 01067 Dresden

Der Sächsische Landtag liegt am südlichen Elbufer. Der Altbau mit seinem gläsernen Anbau auf der Elbseite befindet sich am Rande der historischen Dresdner Altstadt zwischen Marienbrücke und Augustusbrücke. Den Plenarsaal erreichen Sie über den Bürgergang direkt am Elbufer.

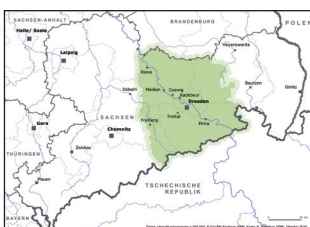
Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Bei Anreise mit den Straßenbahnlinien 4, 8 und 9 können Sie an der Haltestelle „Theaterplatz“ aussteigen. Bei Anreise mit der Linie 11 sollten Sie bis zur Haltestelle „Am Zwingerteich“ fahren.

Parken

Unter dem Bernhard-von-Lindenau-Platz bestehen kostenpflichtige Parkmöglichkeiten in der Tiefgarage „Semperoper“. Die Zufahrt erfolgt über die Devrientstraße bzw. das Terrassenufer.

Fotos: LHD, LTV/Foto + Co. Peter Schubert, Sächsischer Landtag



Die Modellregion Dresden

Die REGKLAM-Modellregion berücksichtigt die bestehenden wirtschaftlichen, planerischen und in Bezug auf den Klimawandel wesentlichen naturräumlichen Verflechtungen.

Das Gebiet ist geografisch vielgestaltig und nahezu repräsentativ für den Freistaat Sachsen.

Projektpartner



Das Vorhaben vernetzt eine Vielzahl weiterer regionaler Akteure aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft.

GEFÖRDERT VOM



FKZ: 01 LR 0802



Regionales
 Klimaanpassungsprogramm
 Modellregion Dresden

Regionalforum 2012

Risiken beherrschen, Chancen nutzen: Die Region Dresden stellt sich dem Klimawandel

unter der Schirmherrschaft des Präsidenten des
 Sächsischen Landtages, Dr. Matthias Rößler

Mittwoch, 14. November 2012
 Sächsischer Landtag, Plenarsaal



Regionalforum 2012

Risiken beherrschen, Chancen nutzen: Die Region Dresden stellt sich dem Klimawandel

unter der Schirmherrschaft des Präsidenten des Sächsischen Landtages, Dr. Matthias Rößler

„Der Klimawandel ist beherrschbar, wenn wir heute die nötigen Anpassungsmaßnahmen ergreifen.“ – Sagen die einen. „Auf Kommunen kommen mit dem Klimawandel und seinen Folgen hohe Kosten zu.“ – Warnen die anderen. Beides sind keine Gegensätze, sondern es gilt: Nur wenn wir heute handeln, werden wir den Klimawandel erfolgreich bewältigen. Dies trifft auch auf Dresden und sein Umland zu!

Risiken, aber auch Chancen gilt es, rechtzeitig zu erkennen. Die Risiken müssen gemindert, Chancen genutzt werden! Dabei sind politische Entscheidungen ebenso gefordert wie das Handeln jedes Einzelnen.

Was können Entscheider in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft heute tun, um die regionale Anpassung an den Klimawandel zu unterstützen? Welche politischen Weichen müssen jetzt gestellt werden?

Antworten auf diese Fragen gibt ein Handlungsprogramm für die Region, das auf dem Regionalforum zur Diskussion gestellt wird. Es zeigt die wichtigsten Schritte auf, die die Region jetzt gehen muss. Das Regionalforum ist Plattform für Akteure aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft sowie für Bürgerinnen und Bürger der Region. Das Ziel:

**Die Anpassung der Region an den Klimawandel
gemeinsam gestalten, Lebensqualität sichern,
wirtschaftliche Chancen nutzen!**

Programm

Moderation: Angela Elis, Fernsehmoderatorin und Buchautorin

Begrüßung und Einleitung

9.00 Uhr Entwicklung des Integrierten Regionalen Klimaanpassungsprogramms für die Modellregion Dresden

Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Müller, Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung

9.10 Uhr Grußworte des Schirmherren

Dr. Matthias Rößler, Präsident des Sächsischen Landtages

9.20 Uhr Sachsen im Klimawandel – Handlungserfordernisse und Ansatzpunkte aus Sicht der Staatsregierung

Frank Kupfer, Sächsischer Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft

9.35 Uhr Klimaanpassung vor Ort – Wie wollen wir künftig leben?

Helma Orosz, Oberbürgermeisterin von Dresden

9.50 Uhr Klimaszenarien für die regionale Anpassung der Modellregion Dresden – eine Herausforderung des 21. Jh.

Prof. Dr. Christian Bernhofer, Technische Universität Dresden, Professur für Meteorologie

10.10 Uhr Kaffeepause

Anpassung in der Modellregion Dresden – Teil 1

10.30 Uhr Gesunde und attraktive Lebens- und Arbeitsbedingungen erhalten

Input: Dr. Christian Korndörfer, Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt

Prof. Dr. Peter Krebs, Technische Universität Dresden, Professur für Siedlungswasserwirtschaft

anschließend Diskussion

11.15 Uhr Wirtschaftliche Chancen nutzen, Risiken minimieren

*Input: Prof. Dr. Norbert Reiß, Industrie- und Handelskammer Dresden
Dr. Phedon Palinginis, Deutsche Solar AG*

anschließend Diskussion

12.00 Uhr Mittagsimbiss

Anpassung in der Modellregion Dresden – Teil 2

13.00 Uhr Natürliche Lebensgrundlagen bewahren

Input: Werner Sommer, Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Prof. Dr. Franz Makeschin, Technische Universität Dresden, Professur für Bodenkunde und Bodenschutz

anschließend Diskussion

13.45 Uhr Sachsen im Klimawandel – Kommunen im Klimawandel

Bernd Lange, Vorsitzender des Regionalen Planungsverbandes Oberlausitz-Niederschlesien und Landrat des Landkreises Görlitz

14.00 Uhr Zusammenfassung und Ausblick

Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Müller, Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung

ab 14.15 Uhr Ausklang der Veranstaltung